

Die E-Rechnungspflicht erfolgreich umsetzen



Bodo Zipffel



ZS DocMa ist Lösungsanbieter im Umfeld dokumentbezogener Technologien (DRT), Erstellung von Portallösungen sowie der elektronischen Abbildung von Geschäftsprozessen.



Programmierung

Data Capturing

Dokumentenmanagement

Business Process Management

**Input- / Output-
Management**

Elektronische Archivierung

Wichtiger Hinweis zu dieser Präsentation:

Dies ist keine rechtliche oder steuerliche Beratung. Bitte wenden Sie sich dafür an Ihren Rechtsanwalt oder Steuerberater

Alle dargestellten Gesetze befinden sich in der Entwurfphase. Es ist daher sehr wahrscheinlich, dass sich diese noch ändern werden. Bitte halten Sie sich über Änderungen auf den Laufenden!



Am **27.03.2024** wurde im Bundesgesetzblatt Nummer 108 das

Gesetz
zur Stärkung von Wachstumschancen, Investitionen
und Innovation sowie Steuervereinfachung
und Steuerfairness
(Wachstumschancengesetz)

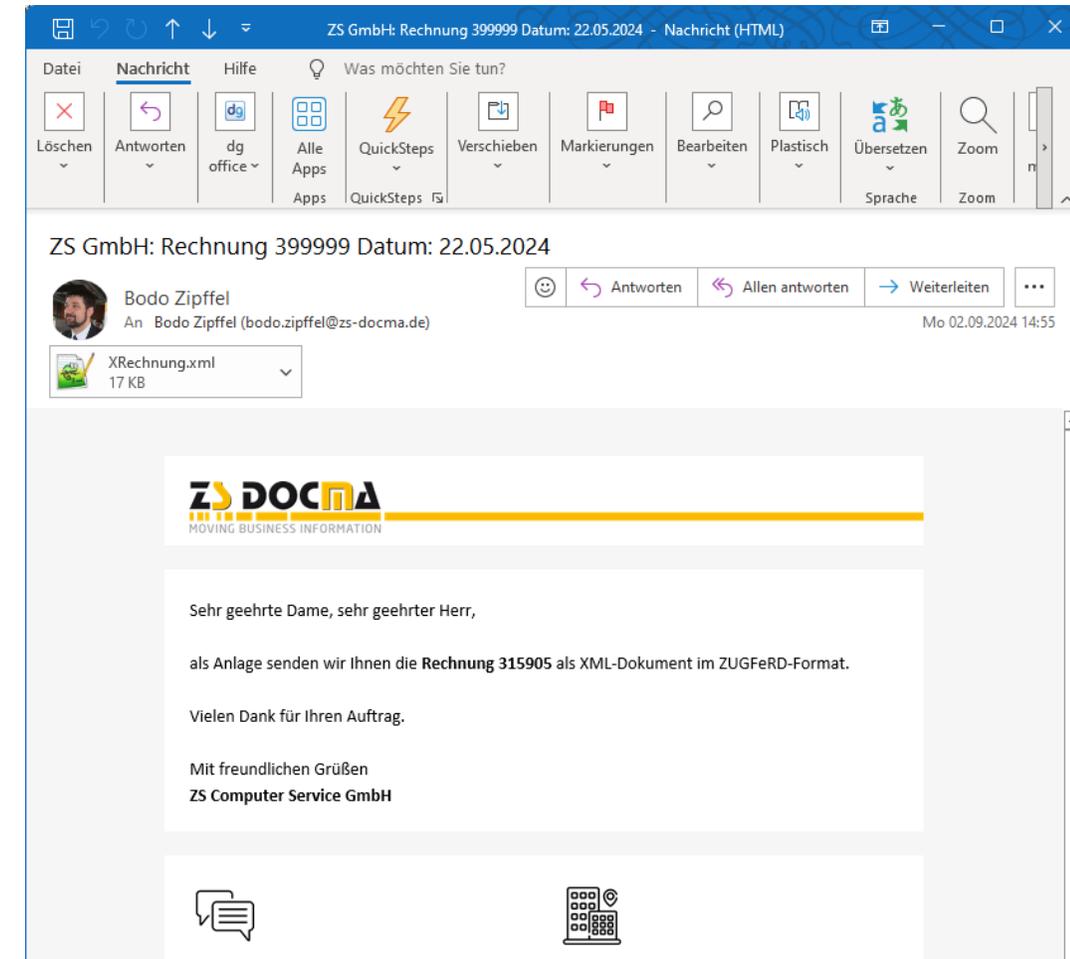
veröffentlicht. Im Artikel 23 ist dabei das Thema
„elektronische Rechnung“
neu beschrieben. Dieser Artikel tritt am **01.01.2025** in Kraft.



Es ist der 01.01.2025...

und plötzlich kommt eine E-Mail
mit einer **XML-Rechnung!**

Da elektronische Rechnungen zunehmend
automatisiert erstellt und versendet werden, ist der
Versand auch am Wochenende oder Feiertag denkbar.



```
<rsm:CrossIndustryInvoice xmlns:rsm="urn:un:unece:uncefact:data:standard:CrossIndustryInvoice:100">
  <rsm:ExchangedDocumentContext>
    <ram:BusinessProcessSpecifiedDocumentContextParameter xmlns:ram="urn:un:unece:uncefact:data:standard:ReusableAggregateBusinessInformationEntity:100">
      <ram:ID>urn:fdc:peppol.eu:2017:poacc:billing:01:1.0</ram:ID>
    </ram:BusinessProcessSpecifiedDocumentContextParameter>
    <ram:GuidelineSpecifiedDocumentContextParameter xmlns:ram="urn:un:unece:uncefact:data:standard:ReusableAggregateBusinessInformationEntity:100">
      <ram:ID>urn:cen.eu:en16931:2017#compliant#urn:xeinkauf.de:kosit:xrechnung_3.0</ram:ID>
    </ram:GuidelineSpecifiedDocumentContextParameter>
  </rsm:ExchangedDocumentContext>
  <rsm:ExchangedDocument>
    <ram:ID xmlns:ram="urn:un:unece:uncefact:data:standard:ReusableAggregateBusinessInformationEntity:100">315752</ram:ID>
    <ram:TypeCode xmlns:ram="urn:un:unece:uncefact:data:standard:ReusableAggregateBusinessInformationEntity:100">380</ram:TypeCode>
    <ram:IssueDateTime xmlns:ram="urn:un:unece:uncefact:data:standard:ReusableAggregateBusinessInformationEntity:100">
      <udt:DateTimeString format="102" xmlns:udt="urn:un:unece:uncefact:data:standard:UnqualifiedDataType:100">20240301</udt:DateTimeString>
    </ram:IssueDateTime>
    <ram:IncludedNote xmlns:ram="urn:un:unece:uncefact:data:standard:ReusableAggregateBusinessInformationEntity:100">
      <ram:Content>Geschäftsführender Gesellschafter: Axel Smith Sitz der Gesellschaft: Gießen, Deutschland www.muster.de HRB 0000, Amtsgericht Gießen</ram:Content>
      <ram:SubjectCode>REG</ram:SubjectCode>
    </ram:IncludedNote>
  </rsm:ExchangedDocument>
  <rsm:SupplyChainTradeTransaction>
    <ram:IncludedSupplyChainTradeLineItem xmlns:ram="urn:un:unece:uncefact:data:standard:ReusableAggregateBusinessInformationEntity:100">
      <ram:AssociatedDocumentLineDocument>
        <ram:LineID>010</ram:LineID>
        <ram:IncludedNote>
          <ram:Content>Grundinstallation</ram:Content>
        </ram:IncludedNote>
      </ram:AssociatedDocumentLineDocument>
      <ram:SpecifiedTradeProduct>
        <ram:GlobalID schemeID="0160">40000000100001</ram:GlobalID>
        <ram:SellerAssignedID>D00322</ram:SellerAssignedID>
        <ram:BuyerAssignedID>D00322</ram:BuyerAssignedID>
        <ram:Name>Operating</ram:Name>
        <ram:Description>Dienstleistung</ram:Description>
      </ram:SpecifiedTradeProduct>
      <ram:SpecifiedLineTradeAgreement>
        <ram:GrossPriceProductTradePrice>
          <ram:ChargeAmount>70.00</ram:ChargeAmount>
          <ram:BasisQuantity unitCode="HUR">1</ram:BasisQuantity>
          <ram:AppliedTradeAllowanceCharge>
            <ram:ChargeIndicator>
              <udt:Indicator xmlns:udt="urn:un:unece:uncefact:data:standard:UnqualifiedDataType:100">>false</udt:Indicator>
            </ram:ChargeIndicator>
          </ram:AppliedTradeAllowanceCharge>
        </ram:GrossPriceProductTradePrice>
      </ram:SpecifiedLineTradeAgreement>
    </ram:IncludedSupplyChainTradeLineItem>
  </rsm:SupplyChainTradeTransaction>
</rsm:CrossIndustryInvoice>
```

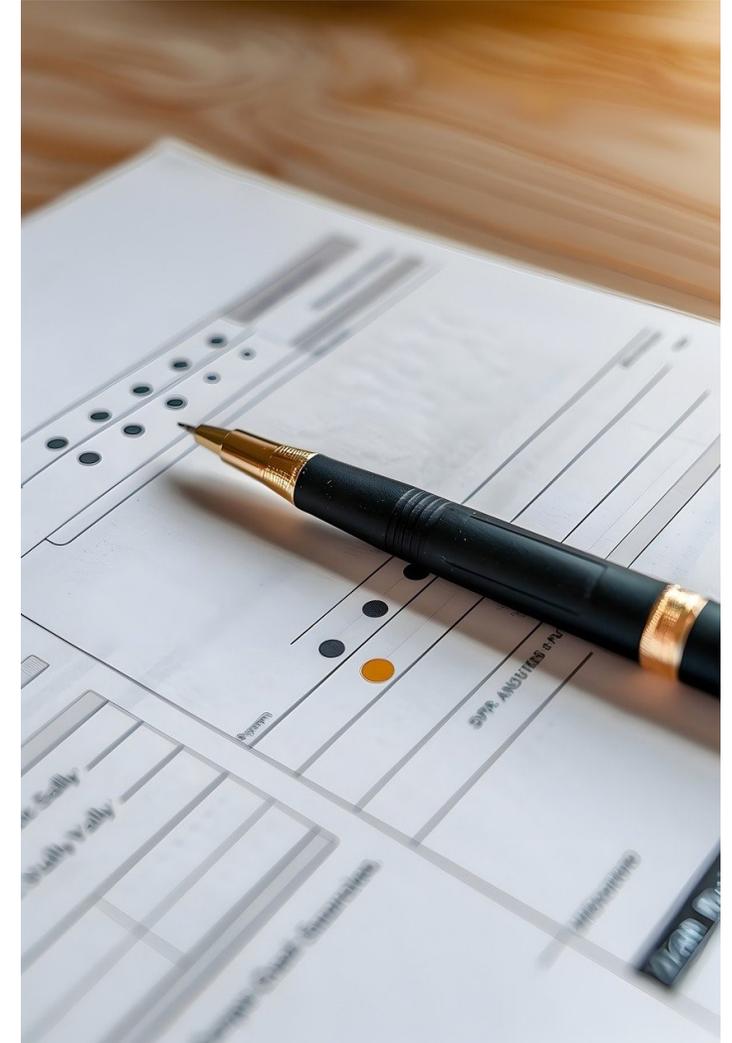
... und nun?



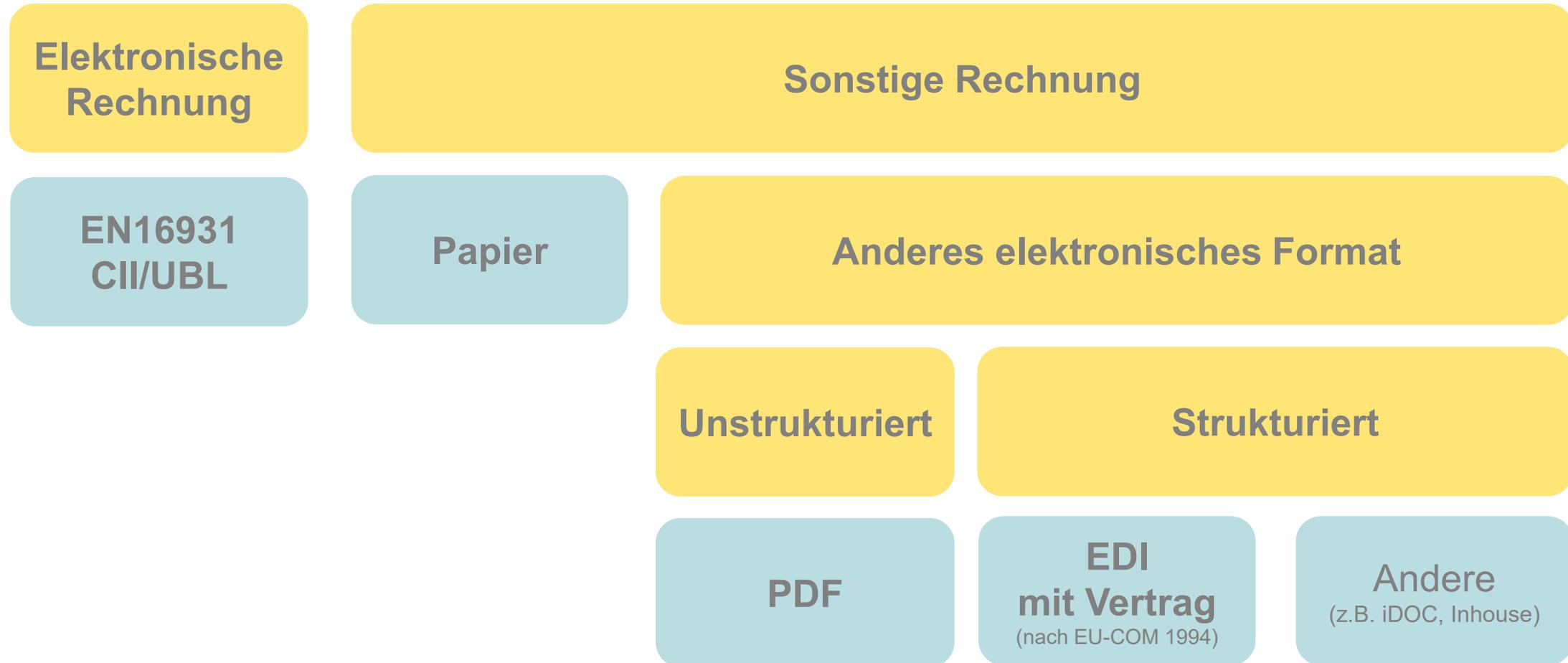
Rechnungsarten bis 2025



Umfrage 1



Rechnungsarten ab 2025



Def, UStG	elektronische Rechnung > 250,00 EUR		sonstige Rechnung			
	EN16931 konform mit CII / UBL (XRechnung, ZUGFeRD)	Anderes elektr. Format mit EN16931 interoperabel (Alle Pflichtangaben gemäß UStG nach CII/UBL konvertierbar)	Papier-Rechnung	sonstige Rechnung im elektronischen Format		
PDF				EDI-Format (EU-COM 1994) wenn nicht interoperabel	anderes strukturiertes Format (IDOC, inHouse), nicht interoperabel	
bis 31.12.2024	Zustimmung des Empfängers notwendig		Erlaubt	Zustimmung des Empfängers notwendig (konkludent)	Zustimmung des Empfängers notwendig	

Dies ist keine rechtliche oder steuerliche Beratung. Bitte wenden Sie sich dafür an Ihren Rechtsanwalt oder Steuerberater

Def, UStG	elektronische Rechnung > 250,00 EUR		sonstige Rechnung					
Datum	EN16931 konform mit CII / UBL (XRechnung, ZUGFeRD)	Anderes elektr. Format mit EN16931 interoperabel (Alle Pflichtangaben gemäß UStG nach CII/UBL konvertierbar)	Papier-Rechnung	sonstige Rechnung im elektronischen Format				
				PDF	EDI-Format (EU-COM 1994) wenn nicht interoperabel	anderes strukturiertes Format (IDOC, inHouse), nicht interoperabel		
bis 31.12.2024	Zustimmung des Empfängers notwendig		Erlaubt	Zustimmung des Empfängers notwendig (konkludent)	Zustimmung des Empfängers notwendig			
ab 01.01.2025	Erlaubt: führt zu Empfangs- pflicht	Bilaterale Vereinbarung notwendig	Erlaubt	Zustimmung des Empfängers notwendig	Zustimmung des Empfängers notwendig	Zustimmung des Empfängers notwendig		
01.01.2026				nicht zulässig	< 800T€ Umsatz	< 800T€ Umsatz	nicht zulässig	< 800T€ Umsatz
01.01.2027			nicht zulässig					
01.01.2028			nicht zulässig					

Dies ist keine rechtliche oder steuerliche Beratung. Bitte wenden Sie sich dafür an Ihren Rechtsanwalt oder Steuerberater

Die Regelungen zur verpflichtenden Verwendung von E-Rechnungen gelten genauso für die Rechnungsausstellung in Form einer Gutschrift (§ 14 Absatz 2 Satz 5 UStG) sowie für Rechnungen

- über Umsätze, für die der Leistungsempfänger die Steuer schuldet (§ 13b UStG),
- die von Kleinunternehmern (§ 19 UStG) ausgestellt werden,

Entwurf BMF-Schreiben Juni 2024



Bundesministerium
der Finanzen

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Oberste Finanzbehörden
der Länder

Eine solche E-Rechnung ist als reines semantisches Datenformat konzipiert und ermöglicht, Rechnungsdaten direkt und ohne Medienbruch in die verarbeitenden Systeme zu importieren.

Sie basiert auf einem XML-Format, das in erster Linie der maschinellen Verarbeitung dient, und **eignet sich nicht für eine Sichtprüfung durch das menschliche Auge**. Durch den Einsatz von Visualisierungsprogrammen kann der XML-Datensatz allerdings für den Menschen lesbar dargestellt werden.

Entwurf BMF-Schreiben Juni 2024



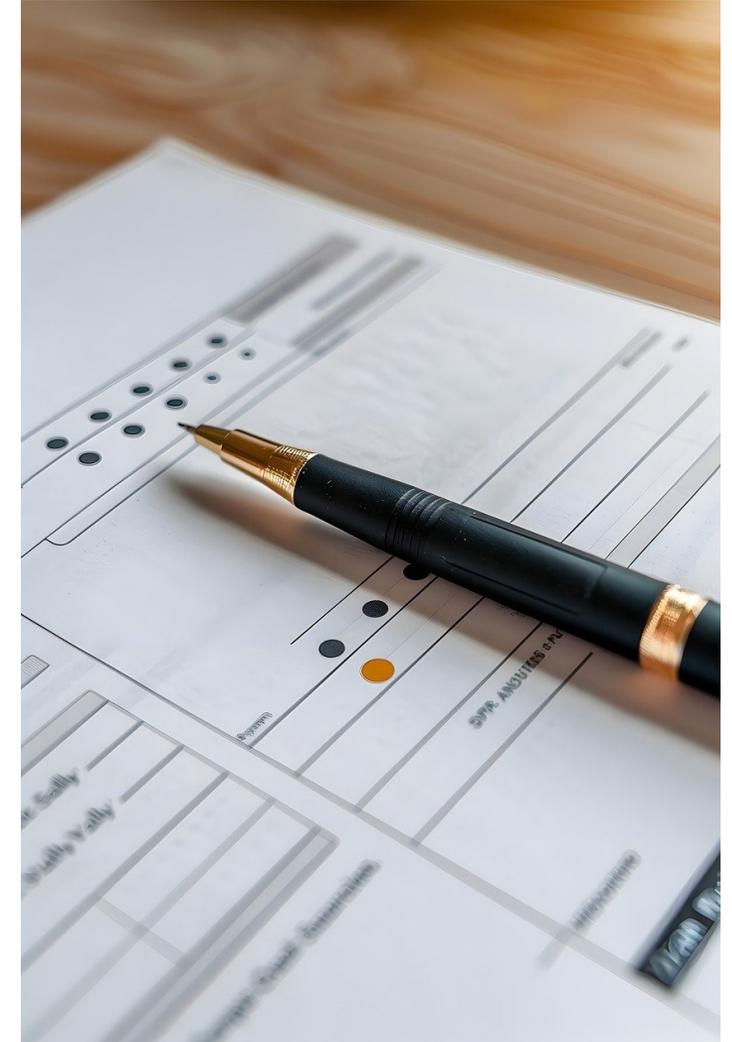
Bundesministerium
der Finanzen

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Oberste Finanzbehörden
der Länder

Umfrage 2



Praxis:

Anzeige XML-Rechnung über einen Standard-Editor

Anzeige einer XML-Rechnung über einen speziellen Viewer
(am Beispiel des ZS eDocument-Portals)

Anzeige einer ZUGFeRD-Rechnung

Daneben können unter bestimmten Voraussetzungen auch andere Rechnungsformate verwendet werden (z. B. EDI-Verfahren nach Artikel 2 der Empfehlung 94/820/EG der Kommission vom 19. Oktober 1994 über die rechtlichen Aspekte des elektronischen Datenaustausches, ABl. L 338 vom 28. Dezember 1994, S. 98, vgl. auch Rn. 29 und 30).

Welches – zulässige – Format verwendet wird, ist eine zivilrechtliche Frage, die nur zwischen den Vertragsparteien zu entscheiden ist.

Entwurf BMF-Schreiben Juni 2024



Bundesministerium
der Finanzen

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Oberste Finanzbehörden
der Länder

Beispiele für zulässige europäische elektronische Rechnungsformate

Die Verwendung elektronischer Rechnungsformate ist nicht auf nationale Formate beschränkt, sofern diese der europäischen Norm für die elektronische Rechnungsstellung und der Liste der entsprechenden Syntaxen gemäß der Richtlinie 2014/55/EU entsprechen.

Für die elektronische Abrechnung inländischer B2B-Umsätze kommt insofern auch eine Verwendung von weiteren europäischen Rechnungsformaten nach dem vorbezeichneten Standard in Betracht, z. B. FatturaPA (Italien) oder auch Factur-X (Frankreich).

Entwurf BMF-Schreiben Juni 2024



Bundesministerium
der Finanzen

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Oberste Finanzbehörden
der Länder

Insbesondere Rechnungen nach dem **XStandard** (vgl. Rn. 25) und nach dem **ZUGFeRD-Format** (vgl. Rn. 26) ab Version 2.0.1 stellen grundsätzlich eine Rechnung in einem strukturierten elektronischen Format dar, ...

Entwurf BMF-Schreiben Juni 2024



Bundesministerium
der Finanzen

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Oberste Finanzbehörden
der Länder



Im Fall von Abweichungen zwischen den strukturierten Rechnungsdaten und den sonstigen Informationen gehen die Daten des strukturierten Teils denen der Bilddatei vor.

An der grundsätzlichen Zulässigkeit eines hybriden Formats ändert dies aber nichts.

Entwurf BMF-Schreiben Juni 2024



Bundesministerium
der Finanzen

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Oberste Finanzbehörden
der Länder

Enthält der Bildteil dagegen abweichende Rechnungsangaben (z. B. aufgrund **manipulativer Eingriffe** eine andere Leistungsbeschreibung oder einen abweichenden Umsatzsteuerbetrag), stellt er ggf. **eine weitere (sonstige) Rechnung** dar, für die die Voraussetzungen des § 14c UStG zu prüfen sind.

Entwurf BMF-Schreiben Juni 2024



Bundesministerium
der Finanzen

POSTANSCHRIFT Bundesministerium der Finanzen, 11016 Berlin

Nur per E-Mail

Oberste Finanzbehörden
der Länder

Der Rechnungseingang bei einer E-Rechnung

- **Empfang:** E-Mail / PEPPOL – Archivieren
- **Erkennen und extrahieren:** XML-Rechnung / Sonstige Rechnung / Hybride Rechnung
- **Automatische Prüfung:** Ablehnung / Visualisierung / Archivieren
- **Freigabe:** Sichtkontrolle / Dunkelbuchung
- **Weitergabe Folgesystem:** Buchung / Zahlung

Der Empfang – wie kann ich mich vorbereiten

Empfangskanal

- **E-Mail**
- **Portale**
- **Austauschnetzwerke (z.B. Peppol)**
(Abstimmung mit Geschäftspartner erforderlich)

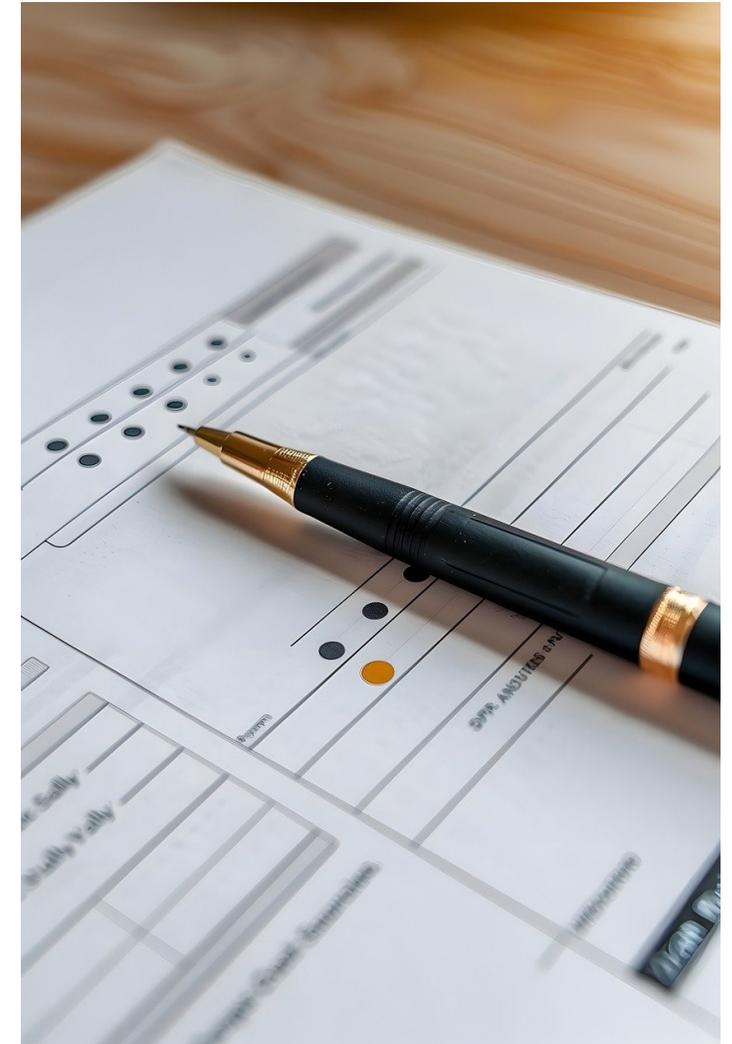
Formate

- **XML-Rechnung in verschiedenen Formaten**
(UBL, CII, XRechnung, ...)
- **Hybride Rechnung**
(ZUGFeRD, Factur-X, ...)

Der Rechnungseingang bei einer E-Rechnung

- Verwendet man für den Rechnungseingang die E-Mail-Variante, ist dafür ein dediziertes Postfach zu empfehlen.
- Ggf. sollte auf entsprechende Cyber-Security-Produkte zurückgegriffen werden, um den Erhalt von Schadsoftware zu minimieren
- Wird das Postfach nicht automatisiert von einer Software ausgelesen, die auch die Formate automatisiert prüfen kann, ist eine Schulung der Mitarbeiter unbedingt zu empfehlen.

Umfrage 3



Rechnungseingang - Kompakt

<p>Pflicht ab 01.01.2025</p>	<p>Lesbar = maschinenlesbar => Visualisierung sicherstellen</p>	<p>Zeitliche Sendepflicht für E-Rechnungen beachten (Vorsteuerabzug!)</p>
	<p>Alle internen Auftraggeber informieren (Blumen, Catering, ...)</p>	
	<p>Revisionssicher archivieren</p>	<p>01.01.2027 Nur noch Unternehmen < 800 T EUR Jahresumsatz EDIFACT</p>
	<p>Wenn Sender Pflicht zur E-Rechnung hat, ist diese Voraussetzung für den Vorsteuerabzug</p>	<p>01.01.2028 Nur noch EN16931 und interoperable Rechnungen</p>
	<p>Dauerschuldverhältnisse (auch bestehende) benötigen initiale E-Rechnung zum Vorsteuerabzug</p>	

Checkliste Rechnungsausgang

- Eine geeignete Software ist erforderlich. Mit Word und Excel ist die Erstellung der erforderlichen Dateiformate nicht möglich.
- Bei größeren Anwendungen eignet sich die Verwendung eines **E-Document-Portals** zur Generierung der gewünschten Formate (insbesondere wenn die Belegdaten bereits in strukturierter Form vorliegen)
- **Eigene Portalanwendungen** zur Rechnungserstellung möglich

Beispiel:

Rechnungserstellung über das Portal der ZUGFeRD-Community (kostenpflichtig)



Rechnungserstellung

Position des Logos: links mittig rechts

Logo hochladen

Laden Sie hier ein Logo für Ihre Rechnung hoch. Erlaubte Formate sind .gif, .jpg und .png.

Rechnungsformat
DEMO: ZUGFeRD 2.1 - EN16931

Dokumententyp
Rechnung

Rechnungsnummer*

Zusätzliche Felder 

Belegdatum*
Monat/Tag/Jahr

Leistungsdatum*
Monat/Tag/Jahr

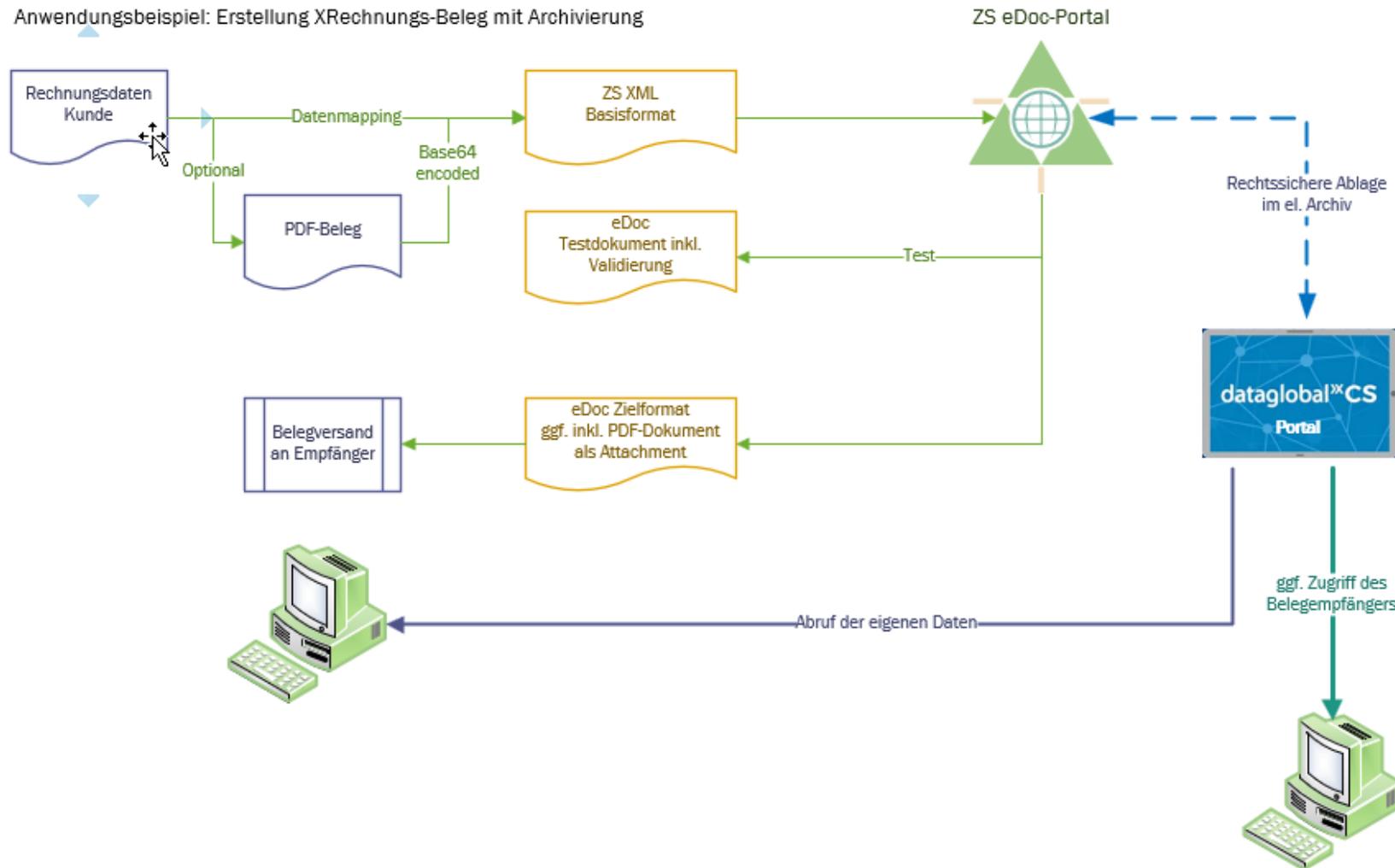
Fälligkeitsdatum
Monat/Tag/Jahr

Währung
EUR

Empfänger **Absender**

Zusätzliche Felder Zusätzliche Felder

Kleinunternehmer nach §19 UStG



Checkliste Rechnungsausgang

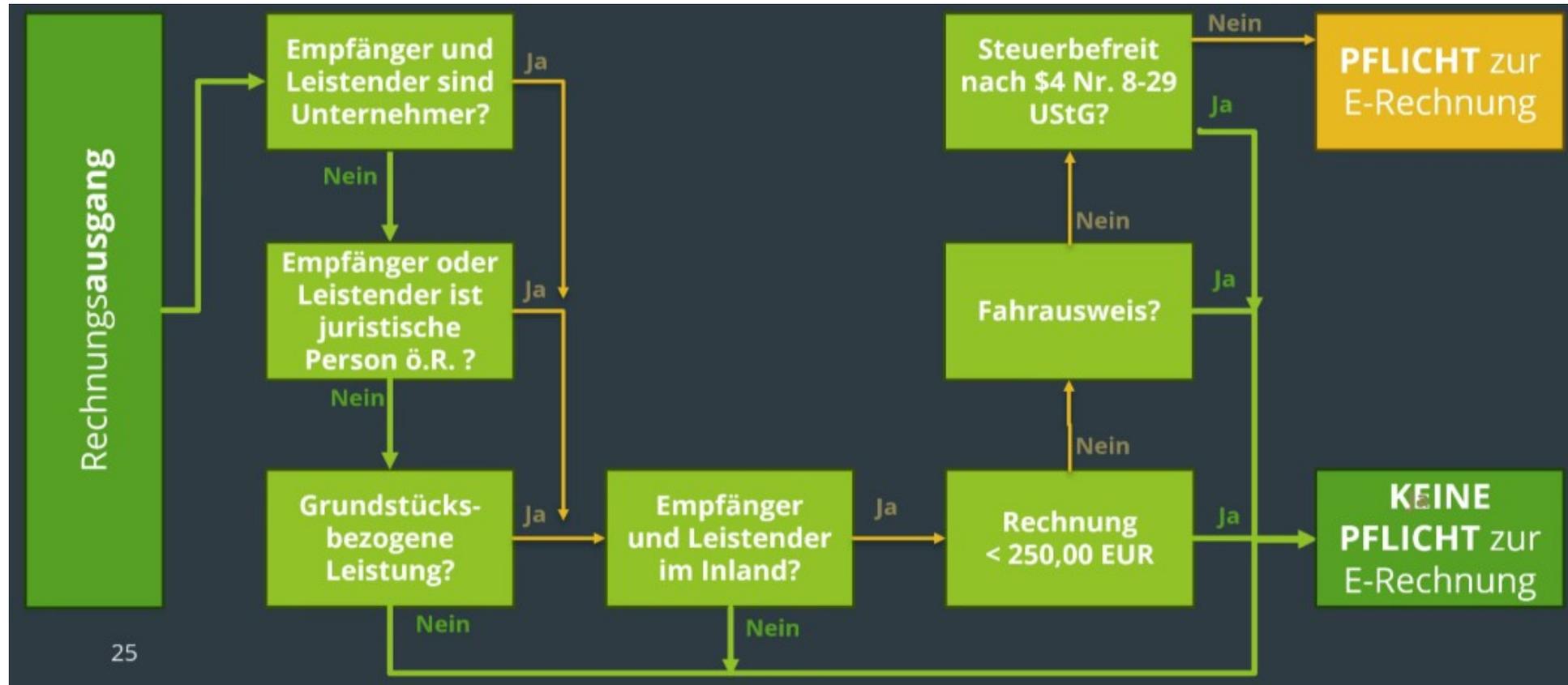
Zusatzinformationen zur Stammdatenpflege

- Wohin und wie wird die Rechnung gesendet?
- Benötigt der Empfänger besondere Angaben?

Abstimmung mit den Kunden, wie künftig E-Rechnungen ausgetauscht werden sollen

- Formate festlegen (inkl. Anlagen)
- Mögliche Übertragungswege
- Empfangsadressen (je Übertragungsweg)

Entscheidungshilfe Rechnungsausgang



25

Zusammenfassung

- Prozesse überprüfen – möglichst noch in 2024
- Visualisierung (Rechnung lesen können), Archivierung
- Rechnungen prüfen und bezahlen können
- Rechnungserstellung prüfen / ersetzen
- Möglichst Validierungshilfen nutzen (Für eingehende und ausgehende Belege)

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**

Bei Fragen, Anregungen und
Wünschen:

Bodo Zipffel

Bodo.Zipffel@zs-docma.de
0641/97921-0



ZS Computer Service GmbH
Philipp-Reis-Str. 4
35398 Gießen

www.zs-docma.de

